

RS OGH 2003/6/25 3Ob46/03s, 1Ob182/05d, 3Ob250/06w, 3Ob231/08d, 3Ob21/11a, 3Ob81/11z, 9Ob18/11d, 3Ob

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.06.2003

Norm

ABGB idF des 2. ErwSchG §246 Abs3 Z2

ABGB idF KindRÄG 2001 §253

ABGB idF KindRÄG 2001 §282 Abs1

ABGB idF SWRÄG 2006 §278 Abs1

ABGB §278 Abs2

ABGB §279 Abs3

Rechtssatz

Eine rechtliche Grundlage für die Enthebung des gegenwärtigen (und Neubestellung eines anderen) Sachwalters kann seit Inkrafttreten des KindRÄG 2001 nur im § 282 Abs 1 ABGB gefunden werden, der nunmehr für die Rechte und Pflichten des Sachwalters auf die Bestimmungen des 3. und 4. Hauptstücks insgesamt verweist. Nach § 253 ABGB (idF KindRÄG 2001) hat nun das Gericht die Obsorge an eine andere Person zu übertragen, wenn es das Wohl des mj. Kindes erfordert. Bei der Umbestellung des Sachwalters kommt es daher im Grunde allein auf das Wohl des Betroffenen an. Ob man tatsächlich darin eine abschließende Regelung sehen muss oder es auch Gründe in den Verhältnissen des Sachwalters geben kann, die ihm ein Recht auf Enthebung gewähren könnten, wurde hier offen gelassen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 46/03s
Entscheidungstext OGH 25.06.2003 3 Ob 46/03s
- 1 Ob 182/05d
Entscheidungstext OGH 22.11.2005 1 Ob 182/05d
Veröff: SZ 2005/167
- 3 Ob 250/06w
Entscheidungstext OGH 21.12.2006 3 Ob 250/06w
Auch; nur: Bei der Umbestellung des Sachwalters kommt es daher im Grunde allein auf das Wohl des Betroffenen an. (T1)
- 3 Ob 231/08d

Entscheidungstext OGH 17.12.2008 3 Ob 231/08d

nur T1; Beisatz: Die Beurteilung der Notwendigkeit der Umbestellung eines Sachwalters ist nur auf den Einzelfall bezogen und betrifft grundsätzlich keine Rechtsfrage von erheblicher Bedeutung. (T2)

- 3 Ob 21/11a

Entscheidungstext OGH 23.02.2011 3 Ob 21/11a

Vgl auch; Beis wie T2

- 3 Ob 81/11z

Entscheidungstext OGH 11.05.2011 3 Ob 81/11z

Auch; nur T1

- 9 Ob 18/11d

Entscheidungstext OGH 26.05.2011 9 Ob 18/11d

Vgl auch; Beis wie T2

- 3 Ob 125/12x

Entscheidungstext OGH 11.07.2012 3 Ob 125/12x

Vgl; Beis wie T2

- 6 Ob 227/12v

Entscheidungstext OGH 19.12.2012 6 Ob 227/12v

Vgl auch; Beisatz: Grundsätzlich liegt kein Umbestellungsgrund vor, wenn vergleichbarer Widerstand des Betroffenen unabhängig von der Person des konkret bestellten Sachwalters auch gegenüber einer anderen Person zu erwarten ist. (T3)

Beisatz: Allein der Umstand, dass der Betroffene auch andere Sachwalter körperlich bedrohen oder gar insultieren würde, reicht jedoch nicht aus, eine Umbestellung abzulehnen. (T4)

Beisatz: Hier: Eine Sachwalterin, die sich aufgrund des Verhaltens und der Körperfülle des Betroffenen vor diesem fürchtet, dürfte hier aber nicht eine geeignete Person sein, um den Bedürfnissen des Betroffenen zu entsprechen. Dazu scheint eine professionelle Einrichtung mit ihren Mitarbeitern weit besser geeignet zu sein. (T5)

- 6 Ob 129/12g

Entscheidungstext OGH 31.01.2013 6 Ob 129/12g

nur T1; Beis wie T3; Beisatz: Aus dem Zusammenhalt des § 278 Abs 1 und 2 ABGB mit § 279 Abs 3 ABGB ergibt sich klar, dass das Gesetz lediglich bei der Auswahl des Sachwalters die Zustimmung einer „anderen geeigneten“ Person zu ihrer Bestellung zum Sachwalter fordert. Es ist kein Grund für die Annahme einer Gesetzeslücke in § 278 Abs 1 und 2 ABGB ersichtlich, die mit der Annahme der widerrufenen Zustimmung des Sachwalters als einen weiteren Grund für eine Übertragung der Sachwalterschaft auf eine andere Person zu schließen wäre. (T6)

- 4 Ob 67/13a

Entscheidungstext OGH 18.06.2013 4 Ob 67/13a

Vgl auch; Beis wie T2

- 3 Ob 195/13t

Entscheidungstext OGH 08.10.2013 3 Ob 195/13t

Auch; nur T1

- 3 Ob 174/13d

Entscheidungstext OGH 08.10.2013 3 Ob 174/13d

Auch; Beis wie T2; Beisatz: Das „Wohl“ der betroffenen Person ist nicht allein von einem materiellen

Gesichtspunkt aus zu beurteilen, sondern es ist auch auf die Befindlichkeit und den psychischen Zustand der betroffenen Person abzustellen (3 Ob 75/02d). (T7)

- 5 Ob 176/13p

Entscheidungstext OGH 03.10.2013 5 Ob 176/13p

nur T1

- 8 Ob 43/14b

Entscheidungstext OGH 26.05.2014 8 Ob 43/14b

Beis wie T2; Beis wie T7; Beisatz: Eine Sachwalterbestellung setzt voraus, dass das Wohl des Betroffenen eine solche Maßnahme erfordert. (T8)

- 10 Ob 72/14g
Entscheidungstext OGH 25.11.2014 10 Ob 72/14g
Vgl; Beisatz: Hier: Bestellung des einstweiligen Sachwalters zum endgültigen Sachwalter. (T9)
Veröff: SZ 2014/115
- 3 Ob 196/14s
Entscheidungstext OGH 19.11.2014 3 Ob 196/14s
Auch; Beis wie T2; Beis wie T7; Beisatz: Allgemein ist eine stabile Betreuungssituation wünschenswert, weshalb es nur aus besonderen Gründen zu einer Sachwalterumbestellung kommen soll. (T10)
- 10 Ob 18/15t
Entscheidungstext OGH 24.03.2015 10 Ob 18/15t
Vgl auch; Beis wie T2; Beis wie T7; Beis wie T10
- 3 Ob 95/15i
Entscheidungstext OGH 20.05.2015 3 Ob 95/15i
Auch
- 9 Ob 30/15z
Entscheidungstext OGH 29.07.2015 9 Ob 30/15z
Auch; nur T1; Beis wie T7; Beis wie T10; Beisatz: Zu einer Sachwalterumbestellung soll es nur aus besonderen Gründen kommen, zu denen eine widerrufenen Zustimmung des enthobenen Sachwalters allein nicht zählt. (T11)
- 5 Ob 238/15h
Entscheidungstext OGH 22.03.2016 5 Ob 238/15h
Vgl auch; Beis wie T2
- 10 Ob 25/16y
Entscheidungstext OGH 10.05.2016 10 Ob 25/16y
Auch
- 1 Ob 27/16a
Entscheidungstext OGH 21.06.2016 1 Ob 27/16a
Auch; nur T1; Beis wie T2; Beis wie T7; Beis wie T10
- 8 Ob 118/16k
Entscheidungstext OGH 16.12.2016 8 Ob 118/16k
Auch; nur T1; Beis wie T2; Beis wie T3
- 8 Ob 37/17z
Entscheidungstext OGH 30.05.2017 8 Ob 37/17z
Auch; nur T1; Beis wie T2; Beis wie T3; Beis wie T8
- 4 Ob 149/18t
Entscheidungstext OGH 23.08.2018 4 Ob 149/18t
Beis wie T2
- 6 Ob 145/18v
Entscheidungstext OGH 31.08.2018 6 Ob 145/18v
Vgl auch; Beis wie T2; Beis wie T10; Beisatz: An diesen Grundsätzen hat sich durch das 2. Erwachsenenschutz-Gesetz nichts geändert. (T12)
- 3 Ob 101/18a
Entscheidungstext OGH 21.09.2018 3 Ob 101/18a
Vgl auch; Beis wie T3; Beisatz: Hier: Massive Drohungen auch gegen Angehörige des Sachwalters und konkrete Versuche, deren Anschrift herauszufinden. (T13)
- 8 Ob 164/18b
Entscheidungstext OGH 19.12.2018 8 Ob 164/18b
Auch; Beis wie T2; Beis wie T7; Beis wie T10; Beis wie T12
- 6 Ob 92/20b
Entscheidungstext OGH 25.06.2020 6 Ob 92/20b
nur T1; Beis wie T2; Beis wie T12; Beisatz: Das Wohl der betroffenen Person erfordert eine Übertragung der Erwachsenenvertretung etwa bei einer objektiven massiven bzw erheblichen Interessenkollision. (T14)

- 3 Ob 76/20b

Entscheidungstext OGH 03.07.2020 3 Ob 76/20b

Beis wie T2; Beis wie T7; Beis wie T10; Beis wie T12

- 3 Ob 108/20h

Entscheidungstext OGH 08.07.2020 3 Ob 108/20h

Beis nur wie T2; Beisatz: Hier: Enthebung der bisherigen Erwachsenenvertreterin wegen bestehenden Interessenkonflikts. (T15)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0117813

Im RIS seit

25.07.2003

Zuletzt aktualisiert am

05.10.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at